

Niederschrift

über die 9. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Olderup am 28. Januar 2010 im Gemeendehus in Olderup

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Thomas Carstensen
2. Gemeindevertreterin Inke Clausen
3. Gemeindevertreter Hans-Niko Sterner
4. Gemeindevertreter Sebastian Madej
5. Gemeindevertreter Axel Hansen
6. Gemeindevertreter Hans Jacobsen
7. Gemeindevertreter Hans-Christian Domeyer

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter Arne Schwerin und Carl-Johannes Lorenzen

Außerdem sind anwesend:

Ralf Thomsen, zugleich Protokollführer
sowie 5 Zuhörer

Bürgermeister Thomas Carstensen eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Einen besonderen Gruß richtet er an Herrn Thomsen von der Verwaltung sowie an die Zuhörer. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen Form, Frist und Inhalt der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Auf Antrag des Bürgermeisters werden der TOP 6 und 7 bezüglich der Gebietsbeschreibung geändert und der TOP 9 einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 8. Sitzung am 01.12.2009
3. Berichte des Bürgermeisters
4. Berichte der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 29. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes für das Gebiet westlich der Bebauung "Gröne Wech" am westlichen Ortsrand, für das Gebiet südlich der Kreisstraße 30 und östlich des Schnoppe Wech
7. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. für das Gebiet westlich der Bebauung "Gröne Wech" am westlichen Ortsrand
8. Einführung eines Wappens für die Gemeinde Olderup
9. Verschiedenes

1. Einwohnerfragestunde

- Herr ..., Anwohner Südermoorwech, fragt, ob die Grandzuwegung in der nächsten Zeit mit ausgebaut werden kann. Bürgermeister Carstensen erläutert, dass der Grandweg wegen eines dadurch ermöglichten Rundverkehrs nicht ausgebaut wird.
- Auf die Frage, was mit dem Munidepot werden soll, antwortet der Bürgermeister, dass er keine weiteren Infos zum Gelände hat. Sobald aber die Flächen veräußert werden sollen, wird die Gemeinde rechtzeitig in Kenntnis gesetzt.

- Herr ... erkundigt sich nach dem Sachstand zum Bau des Rad- und Gehweges Olderup / Immenstedt. Nach Aussage des Landesbetriebes Straßenbau und Verkehr in Flensburg werden momentan die Ausschreibungsunterlagen vorbereitet und anschließend wird die Maßnahme ausgeschrieben.
- Der Bürgermeister berichtet auf Nachfrage über den Sachstand der Breitbandversorgung in der Gemeinde. Zur angedachten Versorgung über das Umspannwerk Horstedt und der Windkraft liegen der Gemeinde noch keine weiteren Kenntnisse vor.
- Auf die allgemeinen Beschwerden, dass in der Gemeinde die innerörtlichen Straßen nicht geräumt bzw. nicht eisfrei gehalten werden, erläutert der Bürgermeister, dass die Gehwege und markante Gefahrenstellen mit Splitt/Sand abgestreut werden. Des Weiteren erläutert er, dass die Straßen, die nicht stark befahren werden, nicht ohne größeren Aufwand von Schnee und Eis freigehalten werden können.

2. Feststellung der Niederschrift über die 8. Sitzung am 01.12.2009

In der Kopfzeile ist der Monat November auf Dezember zu ändern. Die Niederschrift der 8. Sitzung wird einstimmig festgestellt.

3. Berichte des Bürgermeisters

- a) Der Arbeitskreis Chronik soll zur nächsten GV- Sitzung eingeladen werden, um die geleistete Arbeit vorzustellen. Des Weiteren benötigt der Arbeitskreis Gelder, um die noch vorhandenen Dias zu sichern und zu bearbeiten. Sobald alle Unterlagen aufgearbeitet und fertig erstellt worden sind, schlägt der Bürgermeister vor, diese in das Kreisarchiv einlagern zu lassen, da sie dort besser gesichert werden können.
- b) Das Datum 20.2.10 für das anstehende Biikebrennen ist falsch eingetragen worden. Der historische Termin ist am 21.2.10. Da auch am 21.2.10 das Jubiläum des Gospelchores ist, stimmt die Gemeinde „ausnahmsweise“ dem Termin am 20.2.10 für das Biikebrennen zu.
- c) Bei einer Veranstaltung im Amt Nordsee-Treene wurde über einen evtl. neuen Nahverkehrsplan berichtet. Es wurde die Darstellung des Systems des Verkehrsplanes deutlich und nachvollziehbar übermittelt. Laut Darstellung und nach den rechtlichen Vorgaben sind die Busse nicht überfüllt.

4. Berichte der Ausschussvorsitzenden

- Vom **Schulverband** berichtet Thomas Carstensen, dass wegen der Witterungsbedingungen die Baumaßnahme am Kindergarten nicht weitergeführt werden kann. Für die beiden Maßnahmen an der Schule und an der Schulsporthalle sind die Zuschussgelder eingegangen. Die Baugenehmigung für den Umbau des Kindergartens ist eingegangen. Es ist in der Schule für unterrichtsbegleitende Tätigkeiten eine Stelle eingerichtet worden.
- Vom Kindertagenausschuss und vom Ortskulturring gibt es nichts zu berichten.
- Hans-Christian Domeyer berichtet von der Verbandsversammlung des **Wasserverbandes Treene**, wo es u.a. um die falsche Ermittlung der Daten für den Wasserverbrauch ging. Es wird keine Wasserpreiserhöhung geben.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Hans-Christian Domeyer berichtet, dass vor seinem Grundstück um den vorh. Hydranten bei Schneefällen der Schnee auftaut, ohne das Wasser austritt. Niko Sterner erklärt darauf, dass es verschiedene Ursachen haben kann.

6. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 29. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes für das Gebiet westlich der Bebauung "Gröne Wech" am westlichen Ortsrand, für das Gebiet südlich der Kreisstraße 30 und östlich des Schnoppe Wech

Der Antrag auf F-Planänderung für die Fläche nördlich vom Südermoorwech wurde zurückgezogen.

Nach kurzer Einführung durch Bürgermeister Carstensen beschließt die Gemeindevertretung:

Der Entwurf des F-Planes der 29. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Arlewatt, Hattstedter Marsch, Horstedt, Olderup und Wobbenüll für das Gebiet der Gemeinde Olderup für das Gebiet westlich der Bebauung "Gröne Wech" am westlichen Ortsrand, für das Gebiet nördlich des Südermoorwech sowie für das Gebiet südlich der Kreisstraße 30 und östlich des Schnoppe Wech und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Der Entwurf des Flächennutzungsplanes und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bemerkung: Auf Grund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen: Hans Niko Sterner, Axel Hansen, Hans Jacobsen,.

7. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. für das Gebiet westlich der Bebauung "Gröne Wech" am westlichen Ortsrand

Nach kurzer Einführung durch Bürgermeister Carstensen beschließt die Gemeindevertretung: Der Entwurf des B-Planes Nr. 3 für das Gebiet westlich der Bebauung "Gröne Wech" am westlichen Ortsrand und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8. Einführung eines Wappens für die Gemeinde Olderup

Der Bürgermeister bittet um Beratung über die Einführung eines Wappens für die Gemeinde. Hans Jacobsen überreicht einige Muster, wie ein Wappen aussehen könnte.

Nach kurzer Beratung wird einstimmig beschlossen, für die Gemeinde ein Wappen einzuführen. Des Weiteren sollen im nächsten Amtsblatt die Bürger der Gemeinde aufgerufen werden, Entwürfe für ein Wappen abzugeben.

9. Verschiedenes

- Niko Sterner berichtet, dass es unzumutbare Verhältnisse im Baugebiet gibt. Der Ausbau der Erschließungsstraße ist nur erstmals mit Grand vorgesehen. Nach kurzer Beratung wird zugestimmt, von Ing.-Büro Hansen eine Kostenaufstellung für den Ausbau des Baugebietes aufstellen zu lassen.
- Bürgermeister Carstensen berichtet, dass mit Eingang vom 28.1.2010 ein erneuter Antrag auf Errichtung einer Windkraftanlage und F-Plan Änderung eingegangen ist. Die Windkraftanlage soll auf dem gleichen Standort errichtet werden, für welchen die Gemeinde in dieser Sitzung den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 29. Änderung des F-Planes beschlossen hat. Die Mitglieder der Gemeindevertretung nehmen den Antrag erstmals zur Kenntnis.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeister Carstensen für die rege Mitarbeit und schließt um 21.00 Uhr die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer